



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Lenka Nejedlá**

Thema der Masterarbeit: **Sprachanimation als Mittel der Grammatikvermittlung?**

BetreuerIn der Arbeit: **Dr.phil. Michaela Voltrová**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Eva Salcmanová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	20

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit	20	20
<p>Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</p>		
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse	20	20
<p>Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>		
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	9
<p>Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>		
insgesamt	100	99

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Nejedlá beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit einem äußerst interessanten Thema und bemüht sich dabei, neue Wege und Impulse für den aktuellen DaF- Unterricht zu suchen.

Am Aufbau der Arbeit und ihrem Inhalt kann nicht bemängelt werden. Die Arbeit ist logisch aufgebaut und strukturiert. Im theoretischen Teil wird der Leser/die Leserin mit den theoretischen Hintergründen vertraut gemacht. Es wird kurz die Problematik der Grammatikvermittlung behandelt und anschließend die Methode „Sprachanimation“ vorgestellt.

Im praktischen Teil sucht Frau Nejedlá u.a. passende Antworten auf die Frage, ob die Sprachanimation als Methode der Grammatikvermittlung auf der Basis der Erwerbsmuster verwendet werden kann und mit welchem Erfolg.

Dank der empirischen Studie kann sie am Ende ihre Hypothesen bestätigen und hilfreiche Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge für den DaF - Unterricht formulieren (z.B. Wie kann ich meinen Grammatikunterricht noch effektiver gestalten). Es sind eigene kreative Lösungsansätze erkennbar, die die Arbeit bereichern.

Die Autorin leistet hiermit einen Beitrag zum Thema „Sprachanimation und ihre Anwendung im Bereich der Grammatik“, zeigt neue Wege und bietet eine Inspiration für alle engagierten DeutschlehrerInnen an.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, in einem vorzeigbaren sprachlichen Stil verfasst und gut lesbar. Sie hat einen sehr hohen methodisch-didaktischen Wert und zeigt, dass die Autorin imstande ist, eine praxisbezogene Problemstellung selbständig unter Anwendung praxisbezogener sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten. Die Literaturlauswahl zeugt von einer ausreichenden Übersicht, der Umfang der Literaturquellen ist zufriedenstellend.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

1. Was hat sich bei der Durchführung der empirischen Studie als das größte Problem gezeigt? Wie haben sie das Problem gelöst? Was haben sie dabei gelernt?

Die Masterarbeit von Frau Nejedlá wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Eva Salcmanová



Datum: 8.8.2016